



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Weingartner, Felix

1891-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. Februar 1891.

39. Vorstellung im Abonnement B.

Der Widerpäpstigen Bähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann.
Musik von Hermann Götz.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Hilbrandt. — Dirigent: Herr Weingartner.)

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Carlhof.
Katharina, seine Tochter	Frau Sorger.
Bianka, seine Tochter	Fräul. Tobis.
Hortensio, Bianka's Freier	Herr Starke.
Lucentio, Bianka's Freier	Herr Erl.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Knapp.
Grumio, sein Diener	Herr Hilbrandt.
Eine Edelbame aus Padua	Fräul. Schubert.
Ein Schneider	Herr Grahl.
Haushofmeister	Herr Peters.
Haushälterin im Hause Baptista's	Fräul. Wagner.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.
Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, im letzten Akte auf dem Lande bei Petrucchio's bei Verona.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hohe Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Plaz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 2.— per Plaz.
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe „ 5.50 „ „	Reserveloge dritten Rang	„ 1.50 „ „
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe „ 4.50 „ „	Gallerieloge	„ 1.— „ „
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang „ 3.50 „ „	Gallerie	„ —.50 „ „
Sperre in der Reserveloge 3. Rang „ 2.50 „ „	Logen zweiten Rang, Vorderplaz	„ 3.50 „ „
Sperre in dem Parquet „ 3.50 „ „	Logen zweiten Rang, Rückplaz	„ 2.50 „ „
Sch Plätze in dem Parquet „ 2.50 „ „	Logen dritten Rang, Vorderplaz	„ 2.50 „ „
Parterre „ 2.— „ „	Logen dritten Rang, Rückplaz	„ 1.50 „ „

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Sch Plätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, weißliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende $10\frac{3}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 22 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwellingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 16 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nach abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 12. Februar 1891. 40. Vorstellung im Abonnement A.

Der Wirrwarr

oder

Der Aufthwillige.

Posse in 5 Akten von August von Rozebue.

Zum ersten Male:

Die schöne Galathe.

Komisch-mythologische Oper in 1 Akt von Franz von Suppé. Text von Poly Henrion.

Anfang 7 Uhr.